

Bericht der Rechnungsprüfung ÖKV Kassabuch 2009

Bernadette Mutzatko
Rechnungsprüfer

Wien, den 23. Mai 2009
(Nachträge vom 03. Juni 2010)

Inhaltsverzeichnis

1	EKF Seminar (Frankfurt, D)	2
2	EKF Jahresbeitrag	2
3	IKYF Jahresbeitrag	2
4	Verbandsbeiträge (Vereine)	2
5	Versicherungen	3
6	Meisterschaft 2009	3
7	Verbandsdomain	4

1 EKF Seminar (Frankfurt, D)

Es erfolgten für das EKF Seminar 23 Anmeldungen, wobei drei davon aus Ungarn stammen. Die Zahlungen wurden bereits an den Deutschen Kyudo Bund (DkyB) sowie an den ANKF (Registrationsgebühren) weitergeleitet.

Bedingt durch die Umrechnung Forint – Euro sind von den ungarischen Teilnehmern höhere Beträge am Verbandskonto eingelangt, als vorgeschrieben waren. Diese werden dann bei der Endabrechnung berücksichtigt.

Die zweite Zahlung von den ungarischen Schützen wurde in unterschiedlicher Höhe von drei verschiedenen Personen (Karolyi Tamas, Andrea Kralik, Robert Ruszthy) getätigt. Vom Verbandskassier werden diese aus Gründen der Übersichtlichkeit in der Auflistung aller Zahlungen im Zusammenhang mit dem EKF Seminar als eine Summe geführt.

Nachtrag:

Am 28. Dezember wurden die Diplomgebühren für die erfolgreich bestandenen Prüfungen in der insgesamten Höhe von € 403,53 an den ANKF überwiesen.

Die Rückzahlungen in der Höhe von € 29,50 pro Person wurden in der Endabrechnung berücksichtigt und im Laufe des Jahres 2010 an die Schützen ausbezahlt.

2 EKF Jahresbeitrag

Nachtrag:

Der Jahresbeitrag für 2009 wurde nicht wie sonst üblich bei der EKF-Sitzung vom österreichischen Vertreter in bar bezahlt und daher erst 2010 überwiesen.

3 IKYF Jahresbeitrag

Nachtrag:

Die jährliche Zahlung an den IKYF wurde 2009 zusammen mit den Diplomgebühren überwiesen und betrug € 158,25. Aufgrund der Umrechnung von Yen zu Euro waren das € 25,23 weniger als für 2008.

4 Verbandsbeiträge (Vereine)

Der Mitgliedsbeitrag für 2009 (€ 18 pro Mitglied) wurde vom Verein „Kyudo Klub Momiji Kai Wien“ bereits Anfang des Jahres bezahlt.

Die im Februar erfolgte Zahlung vom „Stahlstadt Dojo“ wurde irrtümlich als Anzahlung für das EKF Seminar verbucht, da die beiden Beträge sehr ähnlich sind (Mitgliedsbeitrag € 144,-/EKF-Seminar Anzahlung € 140,-) und wurde vom Verbandskassier bereits korrigiert.

Beim „Wiener Kyudo-Verein Seishin“ gab es Probleme mit der Überweisung, weil der neue Kassier nicht zeichnungsberechtigt war, deswegen erfolgte die Zahlung erst Anfang Mai.

Aufgrund des großen Zuwachs beim Verein „Yagoro Kyudojo“ wurde der Mitgliedsbeitrag in vier Raten (die letzte erfolgte Ende April) bezahlt.

5 Versicherungen

Die bei der Uniqua Sachversicherung AG abgeschlossenen Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung wurden beide ohne Zahlscheingebühr vorgeschrieben. Allerdings erfolgte bei der Rechtsschutzversicherung eine Indexanpassung, so dass sich eine Vorschreibung von € 113,97 ergab (Haftpflicht € 102,-).

6 Meisterschaft 2009

Für die diesjährige Meisterschaft tätigten 12 Teilnehmer eine Vorauszahlung aufs Verbandskonto.

Nachtrag:

Mit der endgültigen Abrechnung für die Meisterschaft 2009 ergaben sich folgende Zahlungen:

- Vorauszahlung aufs Verbandskonto von insgesamt 20 Teilnehmern: € 400,-
- Barzahlungen am Tag der Meisterschaft von insgesamt 10 Teilnehmern: € 200,-
- Vorauszahlung aufs Verbandskonto für das Vorbereitungsseminar am Samstag von insgesamt 5 Teilnehmern: € 50,-
- Barzahlungen am Tag des Vorbereitungsseminars von insgesamt 23 Teilnehmern: € 230,-

Die Gesamteinnahmen für die Meisterschaft betragen € 880,-. Davon wurden € 20,- in bar an Edeltraut Jäkel retourniert, da sie nicht teilgenommen hat. Die Kosten für das gemeinsame Abendessen in der Höhe von € 90,- wurden ebenfalls durch die Bareinnahmen beglichen. Am 04. Juni erfolgte die Einzahlung des restlichen Bargeldes in der Höhe von € 340,- auf das Verbandskonto, allerdings inklusive der an Edeltraut Jäkel retournierten € 20,-. Das somit zuviel einbezahlte Geld wird 2010 an Branko Kecojevic retourniert.

Die Miete für das Dojo betrug € 140,-.

Sonstige Kosten, welche im Zusammenhang mit der Meisterschaft entstanden sind, betragen insgesamt € 519,-. Davon gingen € 50,- an Connie Hoff und € 50,- an Fritz Rupprechter für die Unterbringung von Lilo Reinhardt. Die von Franz Rendl getätigten Ausgaben für die Geschenke sowie den Flughafentransfer betragen € 49,10. Sonstige Unkosten sowie das Zugticket von Lilo Reinhardt betragen insgesamt € 104,60. An Josef

Secky wurden € 265,30 als Unkostenbeitrag für das Buffet sowie die Taxirechnung zur EKF-Sitzung in Frankfurt überwiesen.

7 Verbandsdomain

Die vierteljährliche zu zahlenden Mietkosten für die Verbandsdomain sind gleich hoch wie im Vorjahr.